



## Murauer Umweltexpress

Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung des Abfallwirtschaftsverbandes - Murau  
August 2017

Info unter 03588/4925  
oder 0664/5233906

### Abfallzentrum neu - gerüstet für die Zukunft !



**Der schmutzigste Platz unseres Bezirkes ist sauber, einladend und dazu noch hilfreich, wenn wir unseren Müll loswerden wollen. Allen Mitarbeitern ist hier für ihre geschätzten Dienste ausdrücklich zu danken !**

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung am 20. März 2017 konnte das neue Verwaltungsgebäude mit Brückenwaage sowie das Sammelzentrum mit den angeschlossenen Altstoff-Zwischenlagern seinen Bestimmungen durch **Obmann Bgm. Thomas Kalcher** offiziell übergeben werden. Somit wurde von den Gemeinden ein kräftiges Zeichen für nachhaltigen Umgang mit unseren Rohstoffen gesetzt. Den Verantwortlichen für die Abfallentsorgung ist eines wichtig: Es muss eine permanente leistbare Abgabemöglichkeit für alle Bürger geben auch zum Wohle unserer sauberen Umwelt.

**Gratanlieferungen aus Haushalten für alle Bürger im Bezirk:** Sperrmüll, Altholz, Alteisen-Schrott, alle Elektro-Altgeräte, Flachglas, Alttextilien, Speisefett, (Kübel hier erhältlich) Problemstoffe, Papier-, Glas-, Kunststoff- und Metallverpackungen. **Restmüll ist für den Anlieferer direkt kostenpflichtig !**

Entsorgungskosten für Sperrmüll übernimmt die jeweilige Wohnsitzgemeinde.

#### **Neue Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag: 7:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr, Freitag: 7:30 - 13:30 Uhr



Sie sorgen für eine erste erforderliche Datenaufnahme und Verwiegung bei jeder Anlieferung: Monika Gusel (li) und Manuela Fixl (re).

Unser Team, qualifiziert und verlässlich garantiert eine geordnete Übernahme Ihrer Anlieferung: v.l.n.r.: Arnold Rieber, Michael Jessner, Hans Hofstadler, Alfred Feichtner.



**Hier fällt Mülltrennung allen Besuchern leicht**, denn Abfälle können bequem und übersichtlich zugeordnet werden - und das alles in einem sauberen Umfeld ohne Staub oder Nässe ! Auch ein ReUse-Shop ist im Entstehen - hier werden gut erhaltene Gegenstände nicht gleich entsorgt, sondern für eine Weiterverwendung zwischengelagert. **Vielleicht haben auch Sie etwas zum Abgeben oder einen Bedarf ?**



## Bioabfall im Restmüll kommt jedem Bürger teuer !

Längst ist die getrennte Sammlung von Bioabfällen in den Abfuhrordnungen der Gemeinden enthalten. Zwischen Biotonne und Eigenkompostierung kann der Bürger wählen. Trotzdem landen **ca. 500 Tonnen Biomüll** sinnlos im Restmüll, **wo diese sehr teuer über Restmüllbehandlungsanlagen entsorgt werden müssen**. Es wird vom Bürger vermehrt der bequeme und für ihn billige Weg über die Restmülltonne gewählt, was auch nicht dem AWG entspricht. So gesehen sind Abfuhr und Gebührenordnungen dahingehend zu ändern, dass der Bürger kostengünstig seinen Bioabfall über eine Biotonne entsorgen lässt. **Aber vorweg sollten wir uns alle vornehmen, die Mülltrennung auch bei diesem Abfall anzustrengen.** **Infoblätter für die Biotonne erhalten Sie beim Abfallzentrum des AWV oder unter [www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)**

**Papiersäcke als Sammelhilfe** sind beim Abfallzentrum in Frojach oder beim zuständigen Gemeindeamt erhältlich !



### Zum Verständnis einige Leitgedanken !

Ich werde oft gefragt, wozu Mülltrennung in dieser hochentwickelten Gesellschaft. Wird eh' alles von der Technik erledigt - stimmt zum Teil. Faktum eins ist, Müll ist ungetrennt zunehmend ein Umweltproblem. Weil Kapazitäten zur Verbrennung sind knapp und teuer, deponieren ist nur noch für wenige Abfallfraktionen möglich, viele Rohstoffe für die Produktion von Waren sind bereits knapp.

Mülltrennung ist auch die Basis dafür, bestimmte Stoffe überhaupt recyceln zu können.

Des weiteren wird die Gebührengestaltung durch Trennen und Verwerten für die Haushalte und Bürger immer bedeutender. Die Frage 2 - was getrennt gesammelt wird ? Das sind vorrangig Abfallstoffe, die von der Wirtschaft in großen Mengen gebraucht werden wie Papier, Glas, Metall, Plastik oder Holz. Wegen ihrer Gefährlichkeit müssen Problemstoffe, Elektroaltgeräte oder Speisefette getrennt von Rest- und Sperrmüll erfasst werden. Weiter's sind da noch organische Abfälle - die Bioabfälle, die wegen ihrer Beschaffenheit und Menge auf Kompostanlagen viel mehr Sinn machen als in Restmüllverbrennungsanlagen. Es kommt auch die Frage, wer getrennt sammeln muss ? Obwohl im Bundes- und Landesabfallwirtschaftsgesetz für alle Betriebe und Haushalte vorgeschrieben, reden wir nicht gerne vom Müssen. Weil 95 Prozent der Steirer sagen ohnehin „Mülltrennung“ auf die Frage, was sie persönlich zum Umweltschutz beitragen. Ich hoffe, diese Ansätze helfen zum besseren Verständnis für unsere Aufgaben. In unser neu gestaltetes Abfallzentrum sind alle gerne eingeladen, den Abfall anzuliefern. Auch Infos mit Anlagenführungen bieten wir gerne auf Wunsch an.



Willi Kobald, Beratung des AWV-Murau

**Ihre geschätzte Hilfe:** Achten Sie bei großen Anlieferungen bereits zu Hause auf die Unterscheidung von Sperrmüll, Holz, Flachglas, Metall oder Verpackungen. Sie helfen mit, **Kosten für Sie und die Gemeinde gering zu halten.**

## Gratis - Sammeltaschen zur Mülltrennung

Dass 95 Prozent der Bürger Mülltrennung als wichtig erkennen, ist für Umwelt und Geldtasche sehr erfreulich. **Zur Erleichterung der Vorsammlung zu Hause** gibt es **beim Abfallzentrum in Frojach** oder auch **bei Ihrer Gemeinde** Sammeltaschen - solange der Vorrat reicht !



**Hol' dir deine eigene Sammeltasche für die Vorsortierung im Haushalt und für den Transport zur Sammelstelle !**

**Speisefettsammlung:** Leider wird das **kostenlose Angebot** der Speisefettsammlung sehr wenig in Anspruch genommen - **Speiseöl oder Fett landet mit hohen Folgekosten im Kanalsystem**. Die Sammelkübel dafür erhalten Sie bei Ihrer Sammelstelle in der Gemeinde oder beim Abfallzentrum in Frojach. Befüllte Fettkübel werden gegen ein neues sauberes ausgetauscht.

## Lithiumbatterien/Akkus - Tipps zur Sammlung

Alte Batterien und Akkus zu entsorgen ist einfacher als man denkt. Sie enthalten eine Reihe wertvoller Rohstoffe, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe. Batterien gehören daher keinesfalls in den Restmüll. Batterien enthalten neben Schadstoffen wie Blei, Cadmium oder Quecksilber auch Wertstoffe wie Zink, Mangan oder Nickel, die ein stoffliches Recycling sinnvoll machen. **Die Abgabe von Batterien, Knopfzellen & Akkus ist für jeden Bürger kostenlos.**

**Annahmestellen** sind alle Geschäfte, die Batterien verkaufen und natürlich unsere Altstoffsammelzentren.

**Bitte um Sorgfalt bei Lithium- Batterien/Akkus !**

- **Da Batterien niemals vollständig entladen werden**, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- **Hohe Temperaturen vermeiden:** Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen aussetzen (Sonneneinstrahlung, Heizung)
- **Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen** (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden. Bitte entfernen Sie Batterien und Akkus aus Altgeräten.



Foto EAK/Div-Lithium-Akkus



Foto EAK/Knopfzellen



Foto EAK/Akkuschreiber



Foto EAK/Prüfung